

Kultur und Bildungswesen

Bericht OGT

Aktuell bietet der OGT eine täglich Betreuung von 7:00 bis 8:30 und 12:30 bis 16:00, am Freitag bis 15:00 Uhr an. Das gesamte Betreuungsangebot umfasst 24 Stunden pro Woche, hinzu kommt noch Vorbereitungszeit, Teamsitzungen, Fortbildungen, Praktikumsanleitung und Elterngespräche.

Regulär umfasst unser Team 8 Mitarbeiter mit einem Gesamtstundenumfang von 91,75 Stunden.

Aufgrund der befristeten Freistellung einer Kollegin mit einer 15 Stundenwoche sind Betreuungslücken entstanden, die wir durch eine befristete Aushilfe mit 8 Wochenstunden und Überstunden kompensieren.

Zu den besonderen Herausforderungen der letzten Wochen zählt der Umzug in die neuen Räumlichkeiten, im ehemaligem Feuerwehrgebäude. Da unsere Möbel, die Bastel-, Bildungs- und Spielmaterialien während der letzten Monate eingelagert waren, freuen sich die Kinder wieder über ihre Legosteine, Murmelbahnen und ähnliche Spiele.

Die Zeit im Jugendraum war für die Kinder spannend, aber auch sehr anstrengend, zum einen die extreme Lautstärke wenn alle Kinder in einem Betreuungsraum sind aber auch die weiten Wege zwischen Schule, JR, Mensa, Hausaufgabenbetreuung, AGs. Wir als Team haben uns sehr über die Kooperation mit den JR-Mitarbeitern und die Unterstützung der Bauhofmitarbeiter beim Umzug gefreut.

Für uns gibt es zur Zeit noch keine Möglichkeiten unsere privaten Taschen unterzubringen, hier würden wir uns über die abschließbare Abstellkammer in der Küche freuen.

Leider sind während des Umzugs diverse Sachen abhandengekommen, uns fehlen circa 8 Umzugscartons, Stifte, Klebe,

Weihnachtsdeko, Bastelmaterial, Holzpferde, Dehtuch, Boxsack mit Halterung und Handschuhen (Neu), Nähzeug, Heißklebepistole mit Akku..., über den Verbleib konnten wir nichts raus bekommen. Hier brauchen wir unbedingt Ersatz.

Der Tagesablauf im OGT ist strukturiert, in den frühen Morgenstunden werden alle Klassenstufen zusammen betreut, die Kinder wählen selber ob Sie malen, spielen, lesen, kuscheln oder toben möchten.

Nach dem Unterricht verbleiben die Klassenstufen zum Mensabesuch und in der HAB zusammen. Unterstützung bei der HAB erhalten wir von 4 Ehrenamtlichen HAB-Betreuern, die ein bis zweimal pro Woche anwesend sind, was besonders den Kindern mit Lernschwierigkeiten zu Gute kommt.

Anschließend besuchen die Kinder die AG`s (wenn angemeldet) oder wählen aus den Angeboten im OGT, hier werden die Klassenstufen gemischt. Im Rahmen der Betreuung gibt es eine Vielzahl von Bildungsangeboten, diese reichen von Kreativangebote, Sportangebote, erwerben von Alltagskompetenzen, Kommunikation, Förderung von Sozialverhalten.

Aktuell betreuen wir insgesamt 102 Kinder in den Nachmittagsstunden, im Frühdienst sind 50 Kinder angemeldet.

Das Angebot im OGT wurde in den letzten Monaten um folgende Angebote erweitert, einmal pro Woche gehen ausgewählte Kinder selbständig zum Einkaufen (Obst für die gesamte Woche kaufen), einmal pro Woche bereiten die Kinder aus der Klasse 3 und 4 für den gesamten OGT eine Nachspeise wie Pudding, Quarkspeise oder Kuchen zu. Täglich bieten wir für die Kinder ab 15:00 eine Teepause an. In den nächsten Wochen werden wir mit allen Kindern Weihnachtskekse backen.

In den Herbstferien haben wir eine Wikingerwoche angeboten, es wurde geschnitzt, Runen gebrannt, Hörner geschliffen, am Feuer gekocht und natürlich waren auch an einem Tag „Richtige Wikinger“ anwesend und haben uns in Waffenkunde und Axtwerfen unterrichtet. Die Kosten für den Besuch der „Wikinger“ wurde vom Schulverein übernommen. Es war eine ganz tolle Woche, die Eltern und Kinder waren sehr zufrieden.

Außerdem konnten wir im November unsere zweite Ausgabe der Elternpost rausbringen, Sinn und Zweck der Elternpost ist es unsere Arbeit mehr Transparenz zu verleihen.